



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Der Verschwiegene wider Willen oder Die Fahrt von Berlin nach Potsdam**

**Kotzebue, August von**

**1842-03-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 75. — Montag, den 7<sup>ten</sup> März, 1842.

## Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kogebue.

Major von Murten, Kirchenpatron . . . . .	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachmeister . . . . .	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin . . . . .	Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe . . . . .	Mad. Hausmann.
Elias Krumm, } zwei Candidaten des Predigtamtes	*
Friedrich Wahl, }	Herr Greenberg.
Der Schulmeister . . . . .	Herr Fischer.

\* (Gastrolle.) Elias Krumm . . . . . Herr W. Gerstel,  
vom Hoftheater in Wiesbaden.

H i e r a u f :

## Der Verschwiegene wider Willen.

Lustspiel in einem Acte, von Kogebue.

General von Wilbruff . . . . .	Herr Brandt.
Dessen Gemahlin . . . . .	Frau v. Busch.
Major von Düna . . . . .	Herr Braunhofer.
Julie, dessen Gattin . . . . .	Mad. Hausmann.
Hauptmann von Trott . . . . .	Herr Greenberg.
Lieutenant von Wiesen . . . . .	Herr Ehlers.
Commissionsrath Frosch . . . . .	*
Adjutant . . . . .	Herr Janson.

\* (Gastrolle.) Commissionsrath Frosch . . . . . Herr W. Gerstel.

Nach dem ersten Stücke:

### „Steyerischer Nationaltanz“,

ausgeführt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Nach dem zweiten Stücke:

### „Allemande à trois“,

getanzt von Herrn Alfred und den Mlle's. Louise und Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Krank: Herr Bauer. — Herr Gehrig. —

Mittwoch, den 9. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des gesammten Chorpersonals): „Die Zauberflöte“, Oper in 2 Acten, von Mozart, worin Mad. Stöckl-Heinesfetter die Rolle der Pamina, Herr Kühn die des Papageno, aus Gefälligkeit für die Beneficianten übernommen haben.